

	<p>Object: Frauengrab aus Fridingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: F 85,236</p>
--	---

Description

Die reiche Frau fand ihre letzte Ruhe zu Beginn des 8. Jahrhunderts unter einem mächtigen Grabhügel ganz am Rand des Gräberfeldes. Offenbar bekundete ihre Familie auf diese Weise ihren besonderen Rang. Es handelt sich um eine der spätesten Grablegen auf einem heidnischen Reihengräberfeld. Viele hohe Familien bestatteten ihre Toten zur selben Zeit bereits in oder bei ihren Kirchen und die alten Gräberfelder wurden aufgegeben. Das Ensemble ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique: Sternfibel, Scheibfibel: Gold, Almandin;
Perlenkette: drei Amethystperlen;
Anhänger: Gold, granuliert; Fragment einer
Fibel und einer Scharnierfibel: Bronze,
römisch, frühkaiserzeitlich; Schnalle: Eisen;
Nadel: Bronze

Measurements: Nadel: L 9 cm; Scheibfibel: L 3,8 cm

Events

Created	When	700-720 CE
	Who	

	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Fridingen
[Relation to time]	When	8. century CE
	Who	
	Where	

Keywords

- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Early Middle Ages
- Fibula
- Folk costume
- Frauengrab
- Grave good
- jewellery

Literature

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 139